

Nader Jindaoui: Wechsel zu Austria Klagenfurt oder ein Abenteuer in den USA?

Nader Jindaoui, Influencer und Ex-Hertha-Spieler, könnte zu Austria Klagenfurt wechseln. Am Sonntag gibt er weitere Infos.

Klagenfurt, Österreich - Fußball-Influencer und Ex-Hertha-Star Nader Jindaoui steht im Mittelpunkt heißer Spekulationen über einen möglichen Wechsel zu Austria Klagenfurt. Mit seinen 7,5 Millionen Followern auf Plattformen wie YouTube und Instagram und einem Marktwert von 200.000 Euro ist der 28-Jährige ein gefragter Spieler, der seit einem halben Jahr vereinslos ist. Berichten der BILD zufolge soll Austria Klagenfurt eine Verpflichtung in Aussicht gestellt haben. Eine offizielle Bekanntgabe rund um die Entscheidung will Jindaoui allerdings in seinem neuen YouTube-Video am Sonntag offenbaren.

Gerüchte und Aussagen

Die Kärntner, derzeit auf dem zehnten Platz in der Bundesliga, haben sich bereits zu den Gerüchten geäußert. In einem Post auf Instagram zeigen sie sich überrascht über die Berichterstattung und betonen, dass sie Transfers gerne selbst bekannt geben würden. "Schon sehr interessant, was in großen Medien über Nader Jindaoui und einen möglichen Wechsel nach Klagenfurt zu lesen ist…," so die offizielle Mitteilung. Ein Dementi ist das jedoch nicht – vielmehr bleibt es spannend, ob der Deal zustande kommt. Laut Informationen von Laola1, wird zudem spekuliert, dass Jindaoui zunächst zu Partnerklub FC Viktoria 1889 Berlin ausgeliehen werden könnte, um dort Spielpraxis zu

sammeln.

Allerdings sind diese Pläne nicht in Stein gemeißelt. Die Option, dass Jindaoui zu Los Angeles Galaxy wechselt, wo er bereits ein Probetraining absolviert hat, bleibt bestehen, ebenso wie eine mögliche Rückkehr zu Hertha BSC in die U23. Der Druck wächst, und am Sonntag wird die Spannung gelüftet, wenn Jindaoui die Karten auf den Tisch legt. Wohin es letztlich für den Social-Media-Star geht, bleibt bis dahin ungewiss.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	• www.oe24.at
	www.laola1.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at